



## Auszug aus der Sitzung vom 13.03.2019

### **Neubau Feuerwehrgerätehaus**

#### **Beschaffung der Beleuchtungskörper**

Bürgermeister Köberl erklärte, dass die Gemeinde durch Herrn Reihofer vom Planungsbüro Schiller auf eine Abverkaufsaktion eines Herstellers von technischen Leuchten hingewiesen wurde. Dadurch könnten sämtliche Leuchten für den Innenbereich des neuen Feuerwehrhauses kostengünstig angeschafft werden. Da aber die Stückzahl der angebotenen Leuchten eng begrenzt war, lag umgehender Handlungsbedarf vor. Durch die Feuerwehrverantwortlichen wurde ein Muster der Leuchten besichtigt und der Ankauf befürwortet. Die insgesamt 40 Leuchten wurden zu einem Preis von 5.380,91 € Brutto angeboten. Der Angebotspreis beinhaltet einen Nachlass von ca. 59%. Das Angebot wurde vom Büro Schiller auf Qualitätsstandard und Wirtschaftlichkeit geprüft und zur Annahme empfohlen. Nach einer kurzen Debatte waren sich die Mitglieder des Gemeinderates einig, dass diesem preisgünstigen Angebot zugestimmt werden soll. 15/0

#### **Bestellung eines externen Datenschutzbeauftragten und eines Stellvertreters**

Aufgrund der gesetzlichen Vorgaben der Datenschutzgrundverordnung ist laut Bürgermeister Köberl die Bestellung eines Datenschutzbeauftragten notwendig, da der Datenschutz eine Pflichtaufgabe der Gemeinde darstellt. Da das Amt des Datenschutzbeauftragten aber nicht alleine aus den Reihen der Verwaltung gestemmt werden kann, wurde seitens des Ilzer Landes ein Datenschutzbeauftragter angestellt, der im Rahmen einer Kooperationsvereinbarung für die Kommunen des Ilzer Landes tätig werden kann. Die Anteiligen Kosten für die Gemeinde Ringelai betragen 1.000 €. Seitens des Gemeinderats wurde beschlossen, die Tätigkeiten bezüglich des Datenschutzes in der Gemeindeverwaltung Ringelai auf den Datenschutzbeauftragten des Ilzer Landes zu übertragen. 15/0

#### **Bekanntgabe der Jahresrechnung 2018**

Nach den Ausführungen von Kämmerer Pauli schließt der Verwaltungshaushalt in Einnahmen und Ausgaben mit 3.272.397,14 €

Der Vermögenshaushalt schließt in Einnahmen mit 3.088.154,70 € und in Ausgaben mit 3.564.364,54 € Der Fehlbetrag von 476.209,84 € entstand laut Kämmerer Pauli hauptsächlich durch verzögerte Auszahlung von Fördergeldern und Rückstände beim Verbesserungsbeitrag. Durch den nun zeitverschobenen Eingang im laufenden Haushaltsjahr, kann der Fehlbetrag wieder zu 100% ausgeglichen werden. Seitens des Gemeinderats gab es keine Wortbeiträge.

#### **Informationen des Bürgermeisters**

- Die Sanierung der Ortsdurchfahrt beginnt am 24.06.2019
- Einladung zur Grundsteinlegung des Feuerwehrhauses
- Einladung zum Übergabeappell der 3. Kompanie in Ringelai
- Am 18.03.2019 beginnen weitere Bauarbeiten zur Erneuerung der Wasserversorgung durch die Fa. Paulik
- Die Firma Mader beginnt mit dem Wasserleitungsbau in Wolfersreut und Poxreut
- Für die Sanierung der Wasserversorgung ist die nächste Ausschreibung vorbereitet.
- Für die bereits vom ALE zugesagte Förderung zum Bau der Straße von Wasching in Richtung Hochbehälter (Kernwegenetz) muss eine weitere Formalie erfüllt werden. Gemäß ALE muss vor Umsetzung jetzt noch eine Vorstandschaft in der ILE Ilzer Land gebildet werden. Dies soll aber zügig in Angriff genommen werden.
- Die Stadt Freyung plant eine Verlängerung ihrer City-Buslinie bis nach Ringelai (in beide Richtungen, ohne feste Haltestellen). Voraussetzung ist eine Genehmigung durch die Reg. v. Ndb. Damit können Urlauber und Einheimische auf diesen Service zurückgreifen. Um ihn zu nutzen, muss man nur anrufen. (ohne festen Fahrplan Mo. – bis Sa., 2,90 €/Fahrt). Für die Gemeinde entstehen keine Kosten.

#### **Wünsche und Anträge**

GR Wagner regte an, Hundehalter im Mitteilungsblatt auf die Pflicht zur Beseitigung der Hinterlassenschaft ihrer Hunde hinzuweisen. Weiter sollen die Durchlässe an der Verb. Straße von Wamberg nach Lichtenau gesäubert werden. Der Bauhof wird dies überprüfen.

GR Maurer regte ebenfalls einen Bericht im Mitteilungsblatt an, der sich mit der Thematik Friedhof und Bestattungen befasst, da besonders die Frage, welcher Bestatter im Friedhof Ringelai beauftragt werden kann, zu unterschiedlichen Meinungen führt. Bürgermeister Köberl sagt zu, dass der Sachbearbeiter, H. Reihofer, einen entsprechenden Bericht verfassen wird.

GR Pauli wies auf den Graben am Gehweg nach Kühbach hin, der bei starkem Regen übergeht. Bürgermeister Köberl erläutert hierzu, dass der Graben mit dem Bau der Wasserleitung sowieso neu hergerichtet wird.

GR Bauer wies darauf hin, dass querliegende Bäume am Fußweg Nähe Anwesen Koller und Ilg liegen.

GR Baumgartner meldete Straßenrisse und kaputte Seitenränder an der Straße nach Eckertsreut beim Regenüberlaufbecken.